

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und Samet Yilmaz (KV Kiel)

Titel: KWP35_Ä1: Kommunalen Ordnungsdienst sinnvoll einsetzen und Polizei entlasten

Text

Von Zeile 18 bis 19 einfügen:

heißt konkret: Sollten neue Uniformen und Fahrzeuge angeschafft werden, sollen diese nicht aussehen wie die der Polizei.

Neben der guten Ausbildung für die Beschäftigten des kommunalen Ordnungsdienstes muss sich die Stadt stärker auch um eine gute Qualifikation für die Mitarbeiter*innen des KOD bemühen. Ein Konzept zur internen Fortbildungen der Mitarbeiter*innen muss bestehen. Auch auf Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten muss großen Wert gelegt werden. Wir setzen uns auch für die richtigen Entgeltstrukturen ein.

Begründung

Es ist abzusehen, dass immer mehr Kommunen sich dazu entschließen werden kommunale Ordnungsdienste einzusetzen. Vor allem strukturschwache Quartiere werden auf einen solchen Dienst nicht mehr verzichten wollen. Die Aufgaben der KODs wachsen und nicht immer gibt es mehr Personal. Meist sind es auch Quereinsteiger*innen, die hier eingesetzt werden. Ihre Ausbildung ist unterschiedlich und umso mehr ist die Qualifizierung (Ausbildung), die ihren neuen Aufgaben entspricht wichtig (Weiterbildung).